

# BILDUNG IM BARNIM – AKTUELL –

**10 Jahre  
Bildungsinitiative  
Barnim !!!**



**Bildungsinitiative Barnim**

## INHALTSVERZEICHNIS

### Wir berichten über folgende Themen

- Seite 2 10 Jahre Bildungsinitiative Barnim – frühkindliche Bildung
- Seite 5 High School / Schüleraustausch
- Seite 5 „Kinderpsychiatrie.Macht.Schule“
- Seite 6 Dank an Familienpatinnen
- Seite 7 Deutscher Kita-Preis 2020
- Seite 8 Save the Dates 2019 – „Bildung trifft Kultur“ und „Fachtagungen“

## Impressum

Herausgeber:  
Landkreis Barnim,  
Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt,  
Sachgebiet Bildung

Paul-Wunderlich-Haus  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde

Telefon 03334 214-1650  
Telefax 03334 214-2650  
Mail [sgbildung@kvbarnim.de](mailto:sgbildung@kvbarnim.de)

## Bezugsmöglichkeiten

„Bildung im Barnim – Aktuell“ ist im Internet unter der Adresse [www.barnim.de](http://www.barnim.de) auf den Seiten Bildung und Erziehung unter „Bildungsinitiative Barnim“ nachlesbar.

## 10 Jahre Bildungsinitiative Barnim

In der 41. Ausgabe von „BILDUNG IM BARNIM – AKTUELL“ wurden die inhaltlichen Schwerpunkte der Bildungsinitiative Barnim und die Steuerung der Umsetzung vorgestellt.

In der heutigen Ausgabe informieren wir über Entwicklungen in der frühkindlichen Bildung in unserem Landkreis.

### Teil 2 – Bildungsinitiative Barnim – frühkindliche Bildung

Das strategische Ziel der Bildungsinitiative Barnim - Verbesserung der Bildungschancen und der Bildungsergebnisse - soll auch und vor allem durch die qualitative Weiterentwicklung im frühkindlichen Bereich erreicht werden. Der dringende Handlungsbedarf wurde insbesondere an dem hohen Anteil von Kindern mit nicht altersgerechter sprachlicher Entwicklung deutlich.

Träger der Kindertagesstätten, Leiterinnen und Leiter, Erzieherinnen und Erzieher, Tagespflegepersonen, Fortbildungseinrichtungen, u.a. die Fortbildungsakademie des Landkreises, und die Sprach- und Praxisberaterinnen des Landkreises haben sich im Jahr 2010 unter dem Dach der Bildungsinitiative Barnim auf den Weg gemacht, um hier Veränderungen herbeizuführen.

#### Was konnte seitdem umgesetzt werden und wie spiegelt sich dieses in den Bildungsergebnissen wider?

Inhaltliche Bedarfe, die von Erzieherinnen und Erziehern aufgezeigt wurden, führten zur Erarbeitung von **Praxismaterialien** für Kindertagesstätten im Landkreis Barnim.

Alle Materialien sind gemeinsam mit Fachkräften aus der Praxis erstellt worden. Aktuell werden weitere Praxismaterialien für den Einsatz in den Horten erarbeitet.

Gegenwärtig nutzen 80 % der Kindertagesstätten und alle Tagespflegepersonen die Materialien. Andere haben bereits vorhandene eigene Materialien weiterentwickelt.



Foto: Materialien

#### Bisher erschienen sind:

- ⇒ „Kriterienkatalog zur Selbst- und Fremdeinschätzung der pädagogischen Arbeit in Kindertagesstätten im Landkreis Barnim“
- ⇒ „Basiskompetenzen am Übergang vom Elternhaus in die Kindertagesstätte“
- ⇒ „Basiskompetenzen am Übergang vom Krippenbereich in den Kindergarten“
- ⇒ „Basiskompetenzen am Übergang von der Kindertagesstätte in die Schule“
- ⇒ „Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation vom Eintritt in die Kindertagesstätte bis zum Übergang in die Grundschule“
- ⇒ „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft in Kindertagesstätten und Grundschulen“
- ⇒ „Sprachförderkatalog“
- ⇒ „Sprachbildung von Anfang an“
- ⇒ „Wortliste zur Dokumentation des Wortschatzes der Kinder im 2.Lebensjahr“
- ⇒ „Mein Kind kommt in die Schule“ (in Deutsch, Russisch, Arabisch, Polnisch und Englisch)
- ⇒ „Integration gestalten - Unterstützungsangebote für Kindertagesstätten“

Von 2013 bis 2015 wurde durch die Mitarbeiterinnen des Landkreises eine flächendeckende **Erhebung der Qualität der Kindertagesstätten** durchgeführt.

Erfolgreich konnte aufgezeigt und Handlungsschwerpunkte, wie z. B. die kontinuierliche Einschätzung der Entwicklung je-

des Kindes und deren individuelle Förderung sowie die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Erzieherinnen und Erzieher, erkannt werden.

In Vereinbarungen zwischen den Kindertagesstätten, deren Träger und dem Landkreis wurden die Schwerpunkte aufgegriffen und es wurde festgelegt, wer bis wann welchen Beitrag zur weiteren Entwicklung der Qualität leistet. In regelmäßigen Auswertungsgesprächen mit allen Beteiligten werden der Stand der Umsetzung diskutiert und weitere Verabredungen getroffen.

Die Fortbildungsakademie für Pädagoginnen und Pädagogen des Landkreises wurde 2012 gegründet. Sie bietet bedarfsgerechte **Fortbildungen** für Erzieherinnen und Erzieher und Tagespflegepersonen, u.a. zu den Themen „Vielfältige Bewegungserfahrungen ermöglichen“, „Schau mal, was ich kann - Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen“, „Die Lust am Lesen wecken“, „Alles klar?! – Der Umgang mit Grenzen und Regeln in der Kindertagesstätte“ und „Umgang mit Kindern mit Fluchterfahrungen“, an.

Ein bis zwei **Fachtage** jährlich mit mindestens 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bieten diesen umfangreiches Wissen und die Möglichkeit des fachlichen Dialogs. In diesem Jahr findet der Fachtag „Sprache – in allen Bildungsbereichen“ am 06.11., im Paul-Wunderlich-Haus, statt.

Die fachliche Unterstützung der Kindertagesstätten und Tagespflegeperson durch **Sprach- und Praxisberatung** ist ein Schwerpunkt der fachlichen Begleitung. Dafür stehen die drei Sprach- und Praxisberaterinnen des Landkreises und die Praxisberaterinnen einiger Träger zur Verfügung.

Das seit 2017 bestehende „Netzwerk Praxisberatung“ ermöglicht den fachlichen Dialog und die Abstimmung zu Schwerpunkten und Herangehensweisen.

Schrittweise wurden Regionalgruppen für den Austausch der Leiterinnen und Leiter ins Leben gerufen. Alle acht Regionalgruppen tagen drei- bis viermal jährlich und



Foto: LK Barnim

werden durch die Sprach- und Praxisberaterinnen des Landkreises begleitet.

Um Kindertagesstätten mit einem hohen Anteil von Kindern mit einem besonderen Unterstützungsbedarf in besonderem Maße zu fördern, wird seit 2018 das, durch das Land geförderte, Programm „**Kiez – Kindertagesstätten**“ umgesetzt. Einbezogen sind 8 Kindertagesstätten. Das Gesamtmanagement erfolgt durch das SG Bildung des Landkreises.

Ziel ist es, für die Erziehung und Bildung der Kinder Erfolgreiches zu identifizieren und zu verstetigen, Neues auszuprobieren und - wenn erfolgreich - dauerhaft zu etablieren sowie Rahmenbedingungen zu verbessern.

Träger von Kindertagesstätten und Kommunen haben ihre Bemühungen, ihre Einrichtungen fachlich zu begleiten und die Bedingungen für die Erzieherinnen und Erzieher zu verbessern, verstärkt.

#### **Beispiele sind:**

- ⇒ Ermöglichung der Wahrnehmung von Vor- und Nachbereitungszeiten
- ⇒ Gewährung von Bildungstagen für das gesamte Team
- ⇒ Unterstützung der Teamentwicklung, z. B. durch Supervision, gezielte Fortbildungen
- ⇒ Stärkung des fachlichen Austausches zu Standards, z. B. im Rahmen von Fachforen
- ⇒ Einsatz von Praxisberatung
- ⇒ Erhöhung des Budgets für Fortbildungen und Ausstattung

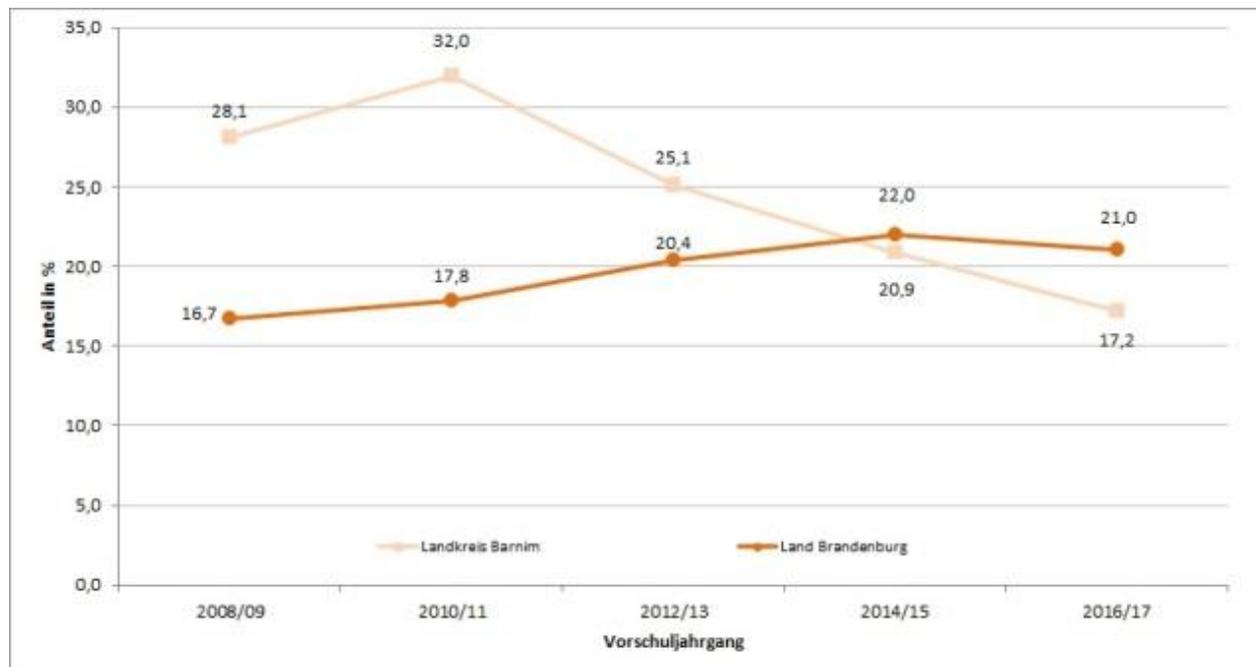
Durch die Erzieherinnen und Erzieher, Leiterinnen und Leiter, Tagespflegepersonen und Träger wurde gemeinsam mit dem Landkreis und vielen anderen einiges auf den Weg gebracht.

**Was wurde erreicht? Konnten Bildungsergebnisse verbessert werden?**

**Hat sich z. B. der Anteil der Kinder mit nicht altersgerechter Sprachentwicklung zum Zeitpunkt der Einschulung verringert?**

Die unten stehende Abbildung zeigt die Entwicklung.

Abbildung: Anteil von Kindern mit Sprachauffälligkeiten bei der Schuleingangsuntersuchung



Quelle: Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit

Lag der Anteil der Kinder mit Sprachauffälligkeiten zum Zeitpunkt der Einschulungsuntersuchungen beim Vorschuljahrgang 2010/11 noch bei 32% und damit 13,2% über dem Landedurchschnitt, so ist er bis zum Vorschuljahrgang 2016/2017 kontinuierlich auf 17,2% zurückgegangen und liegt damit um 3,8% unter dem Landesdurchschnitt.

Der Rückgang des Anteils der Kinder mit Sprachauffälligkeiten ist sowohl im weiteren Metropolenraum als auch im Berliner Umland zu verzeichnen. Allerdings war und ist im weiteren Metropolenraum der Anteil der Kinder mit Auffälligkeiten in der sprachlichen Entwicklung deutlich höher. Hier Erzieherinnen und Erzieher, die vor besonderen Herausforderungen stehen, gezielt zu unterstützen, ist Anspruch und Schwerpunkt der weiteren Arbeit.

Die Entwicklung ist positiv, der erreichte Stand noch nicht zufriedenstellend.

**Neue Herausforderungen**, wie z. B. die zunehmende Anzahl der betreuten Kinder, die Umsetzung der Inklusion, der gestiegene Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund und der Fachkräftemangel erfordern, um Bildungschancen und in der Folge Bildungsergebnisse weiter zu verbessern, weitere gemeinsame Anstrengungen.

Die erfolgreiche Bildung aller Kinder als Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben war und ist das Anliegen aller Akteure im Rahmen der Bildungsinitiative Barnim.

*Renate Wolter, Landkreis Barnim, Sachgebietsleiterin Bildung  
1650@kvbarnim.de*

### TREFF Sprachreisen erhält Auszeichnung

Die Schüleraustausch-Organisation TREFF Sprachreisen erhält zum vierten Mal in Folge seit 2015 das Zertifikat für exzellentes Teilnehmerfeedback. Somit ist TREFF Sprachreisen eine der wenigen Organisationen, die seit 4 Jahren ununterbrochen in den Top 10 der deutschen Austauschorganisationen sind.



Geschäftsführer Thomas Müller

Geschäftsführer Thomas Müller: "Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns ganz herzlich bei allen unseren Schülerinnen und Schülern, die uns bewertet haben. Wir sind sehr stolz, dass wir diese Auszeichnung zum wiederholten Male erhalten haben."

Das Zertifikat wird jährlich von schueler-austausch.de, der größten deutschen Bewertungs-Community zum Thema Schüleraustausch an 10 Austauschorganisationen vergeben, deren hervorragende Arbeit für den Schüleraustausch im vergangenen Jahr durch sehr gute Bewertungen echter ehemaliger Teilnehmer dokumentiert wurde.

Auf der Website [www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de) kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

**Kostenloses Informationsmaterial** zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Ferisprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen,  
Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen  
Tel.: 07121 - 696 696 - 0,  
Fax.: 07121 - 696 696 - 9  
E-Mail: [info@treff-sprachreisen.de](mailto:info@treff-sprachreisen.de)  
[www.treff-sprachreisen.de](http://www.treff-sprachreisen.de)

## „Kinderpsychiatrie.Macht.Schule“

### Tag für Schülerinnen und Schüler

Zum zweiten Mal nach 2017 gab es in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters am GLG Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde einen Tag für Schülerinnen und Schüler zum Thema: „Kinderpsychiatrie.Macht.Schule“.

In mehreren Schulen in der Region haben Schülerinnen und Schüler der oberen Klassen im Verlauf des letzten Schuljahres Unterrichtsprojekte zum Thema „Seelische Gesundheit“ in Kooperation mit der Klinik

durchgeführt. Am 6. Juni trafen sich ca. 60 Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassen, um einerseits die Ergebnisse Ihrer Unterrichtsprojekte vorzustellen und andererseits, um die Kinder- und Jugendpsychiatrie einmal hautnah zu erleben.

„Ungefähr 20% aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind psychisch auffällig, aber nur ca. 8% sind in Behandlung“, sagte Klinikchefarzt Prof. Dr. Hubertus Adem. „Damit keine Spätschäden auftre-

ten, ist es erforderlich, rechtzeitig zu diagnostizieren und zu behandeln. Häufig steht jedoch eine hohe Hemmschwelle, verbunden mit einem Schamgefühl, die Kinder- und Jugendpsychiatrie aufzusuchen, dagegen. Das Projekt der Klinik soll helfen, Berührungspunkte abzubauen.“

Dazu wurden am Nachmittag des Tages Workshops durchgeführt, in denen die Schülerinnen und Schüler mit den Ärzten und Psychologen der Klinik ins Gespräch kamen. Dabei ging es unter anderem um Themen und Fragen wie: Was ist eigentlich Intelligenz? Wieviel PC ist gesund? Wie

funktioniert die Klinikschule? Oder: Wie kann das GLG Martin Gropius Krankenhaus ein Ort der Hilfe werden?

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters bietet außer im GLG Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde auch in ihren Tageskliniken in Bernau und in Prenzlau Hilfe für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern bei psychischen Problemen an.

*GLG-Öffentlichkeitsarbeit,  
Telefon: 03334 69-2105,  
E-Mail [andreas.gericke@glg-mbh.de](mailto:andreas.gericke@glg-mbh.de)*

---

## Dank an Familienpatinnen

### Neues aus dem Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord

Zum Dank für ihr besonderes Engagement hat das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord alle Patinnen zum Sommerfest in den Zoo eingeladen.

Die im Netzwerk organisierten ehrenamtlichen Familienpatinnen begleiten Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag des Kindes.

Die erfahrenen Patinnen haben ein offenes Ohr für die Fragen der Eltern und geben viele Informationen zur Förderung der kindlichen Gesundheit und Entwicklung weiter. So kennen sie zum Beispiel die entsprechenden Angebote für Familien in der Stadt und im Landkreis, sind selbst erfahrene Mütter und werden vor und während der Tätigkeit geschult.

„Das Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord in Trägerschaft des GLG Werner Forßmann Klinikums in Eberswalde gibt es seit 13 Jahren“, sagt Netzwerk-Koordinatorin Katrin Kaplick. „Bisher wurden 1.160 Familien begleitet.“

Monatlich finden Elternseminare zu wichtigen Themen der frühen Kindheit statt, die gern von den Netzwerkfamilien genutzt werden.“

Inzwischen kann eine Familie im ganzen Land Brandenburg Teil des Netzwerks Gesunde Kinder werden.

Die brandenburgische Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Britta Ernst, betonte beim letzten Netzwerktreffen Anfang Juni in Ihrem Grußwort, dass das Netzwerk Gesunde Kinder seit Jahren ein stabiler und wichtiger Faktor ist, damit Kinder in Brandenburg gut aufwachsen können.



Foto: Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord

Wenn man es nicht schon hätte – man müsste es erfinden. Bei diesem Treffen wurden auch die neuen Mindeststandards verabschiedet. Darüber hinaus präsentierte Dr. Dieter Hüseman, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Eberswalder Krankenhauses, einzelne Ergebnisse

der Schuleingangsuntersuchungen und gab einen Überblick über die potenziellen Wirkungen des Netzwerkes Gesunde Kinder.

Das diesjährige Netzwerk-Sommerfest fand im Eberswalder Zoo statt. Die Familienpatinnen wurden von Zoodirektor Dr. Bernd Hensch durch den Zoo geführt. Dabei erzählte er Spannendes und Wissenswertes über die Tiere und gab viele interessante Geschichten zum Besten. Der Abend klang gemütlich beim Grillbuffet und netten Gesprächen aus.

Das nächste Treffen der Netzwerk-Patinnen findet am 14. August in der Frühförder- und Beratungsstelle Barnim in Eberswalde statt. Geleitet wird die Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) von Andrea Bubnow, die über die Arbeitsweise und die Schwerpunkte der Beratungsstelle informieren wird.

Ein weiteres Elternseminar wird es am 22. August geben. Dann spricht Anne Hackenberger über das Thema „Spielen und geeignetes Spielzeug für Kleinkinder“. Dies wird zugleich das Motto des diesjährigen Netzwerk-Kinderfestes sein.

Wer sich für die Angebote des Netzwerkes Gesunde Kinder interessiert oder sich in Familien engagieren will, ist im Netzwerk herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin ist Koordinatorin Katrin Kaplick unter der Telefonnummer 03334 69-1826. Alle Aktivitäten und die neuen Elternseminare findet man im Internet unter [www.nw-gesunde-kinder.de](http://www.nw-gesunde-kinder.de).

*GLG Öffentlichkeitsarbeit,  
Telefon: 03334/69-2105,  
E-Mail: [andreas.gericke@glg-mbh.de](mailto:andreas.gericke@glg-mbh.de)*

---

## Deutscher Kita-Preis 2020

### Jetzt um den Deutschen Kita-Preis bewerben

Der Deutsche Kita-Preis würdigt beispielhaftes Engagement von Kitas und lokalen Bündnissen für frühe Bildung. Die Auszeichnung nimmt insbesondere gute Prozesse in den Blick und fokussiert nicht ausschließlich gute Ergebnisse. Gesucht werden Kitas und lokale Initiativen, die kontinuierlich an der Qualität in der frühen Bildung in ihrer direkten Umgebung arbeiten und dabei die Sichtweise der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen. Zudem spielen Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern sowie die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort bei der Auswahl der Gewinner eine wichtige Rolle.

#### Informationsflyer

Unter folgendem Link finden Sie einen Bewerbungstrailer, der bisherige Bewerber und deren Ängste, Nutzen und Motivationen darstellt:

<https://www.youtube.com/watch?v=wp6PlgIXsu0>

#### Preisträger 2019

<https://www.deutscher-kita-preis.de/preistraeger>

Alle Kitas und lokalen Bündnisse für frühe Bildung sind herzlich eingeladen, sich **bis zum 18. August 2019** unter [www.deutscher-kita-preis.de](http://www.deutscher-kita-preis.de) zu bewerben.



© dkjs/F.Schmitt und A.Wendler

Auch Eltern sind herzlich eingeladen: Bis zum 1. August 2019 können sie Kitas und lokale Bündnisse für den Deutschen Kita-Preis 2020 vorschlagen: <https://www.deutscher-kita-preis.de/zur-empfehlung>

**Der Preis ist mit insgesamt 130.000 Euro dotiert**

In den beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ wartet ein Preisgeld von jeweils 25.000 Euro auf die zwei Erstplatzierten. Zudem werden pro Kategorie vier Zweitplatzierte mit jeweils 10.000 Euro ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet im Mai 2020 in Berlin statt.

**Telefon-Hotline**  
030 40 36 45 400

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Gisela-Sdorra-Stiftung, der Karg-Stiftung, dem Eltern-Magazin und dem Didacta-Verband. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

**Fachtage im August und im November**



# SAVE THE DATES !

**01.08.2019**

**5. Medientag**  
Gymnasium Finow, Eberswalde

**06.11.2019**

**Fachtag Sprache**  
Paul-Wunderlich-Haus, Eberswalde



10.30 UHR

**GUTEN MORGEN EBERSWALDE**  
DCXXXIII



Die Mukketierbande (Musik für Kinder & Erwachsene. Ein bunter Mix aus Rockabilly, Country, Swing, Reggae u.v.m.)

**Kita Kleeblatt** 

11.30 BIS 15 UHR

**KIEZ, KIDS, KAMERAS -**  
Fotografien vom  
Brandenburgischen Viertel

Kinder aus dem Brandenburgischen Viertel hatten die Gelegenheit ihr Wohngebiet, mit dem Blick durch die Kamera und dem Finger auf dem Auslöser, ganz neu zu erleben.

# BILDUNG TRIFFT KULTUR

## SAMSTAG, 24. AUGUST 2019

10.30 UHR BIS 15 UHR

**POTSDAMER PLATZ**  
**IM BRANDENBURGISCHEN VIERTEL EBERSWALDE**

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Bildungsinitiative des Landkreis Barnim, Guten Morgen Eberswalde und der Kita Kleeblatt organisiert.